



Tagesfamilien
Zürcher Oberland



Mitglied von kibesuisse
Membre de kibesuisse
Membro di kibesuisse

JAHRESBERICHT 2024



Inhalt

Jahresrückblick des Präsidenten.....	3
Geschäftsstelle	4
Jahresrückblick Koordinationsstelle	4
Jahresrückblick Begleitung.....	5
Jahresrückblick Bildung.....	5
Jahresrückblick Marketing	6
Jahresrückblick Stelle Finanzen/Personal.....	6
Jahresrückblick Eltern Tageskinder	7
Der TFZO in Zahlen.....	8
Budget 2025 / Jahresrechnung 2024	9
Jubiläen unserer Mitarbeitenden	10
Ausblick 2025	10
Adressen und Zuständigkeiten.....	11

Jahresrückblick des Präsidenten

Von Thomas Illi

„Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.“

Dante Alighieri

Liebe Leserin, lieber Leser

Unser 20. Vereinsjahr war geprägt von... So könnte, wie der letztjährige, auch mein diesjähriger Jahresrückblick beginnen. Allein die Zahl «20» führt aber bereits zum Thema: Unser Verein feiert im Jahr 2025 seinen 20. «Geburtstag»! Ob und wie ein solches Jubiläum gefeiert werden soll, prägte im Berichtsjahr oft die Diskussionen im Vorstand, gemeinsam mit der Geschäftsleitung. Ist ein Fest zum **20. Jubiläum** angemessen, nachdem unser Verein bereits sein 15. Jubiläum gefeiert hatte? Früher war ein «Zwanzigster» in der Schweiz ja der Zeitpunkt der Volljährigkeit, heute ist es aber bereits der 18. Geburtstag. Und da unser Verein ja, wie wir hoffen, schon vor einiger Zeit erwachsen geworden ist, hätten wir ja auch bereits vor zwei Jahren ein 18-Jahre-Jubiläum feiern können.

Nun, natürlich ist der feierliche **Rückblick auf zwei Jahrzehnte Tätigkeit im Interesse des Kindeswohls** ein Grund zum Feiern, mit unseren Tagesfamilien und Betreuungspersonen, mit unseren Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle, mit den Behörden, mit denen wir zusammenarbeiten, mit den Menschen im Zürcher Oberland, die uns vertrauen und uns ihre Kinder, das Wertvollste im Leben, anvertrauen. Feiern sind auch **Öffentlichkeitsarbeit** und tragen zur positiven öffentlichen Wahrnehmung einer Institution bei, die auf Vernetzung setzt! Ein moderner Auftritt in den Social Media, wie wir ihn seit April 2024 auf- und ausgebaut haben, ist heutzutage unerlässlich, ersetzt aber nicht den gegenseitigen persönlichen Kontakt zwischen den Menschen. Und so nahm die Vorbereitung eines feierlichen Festanlasses auf allen Stufen viel Raum ein. Eines Festanlasses, der auch von Dankbarkeit geprägt sein soll. Er findet **am 13. September 2025 in der «Altrüti» in Gossau** statt.

Unser zwanzigstes Jahr vor dem grossen Anlass verlief – so darf ich dankbar feststellen – in wohlgeordneten Bahnen, sowohl personell wie auch finanziell. Wie nicht zuletzt den weiteren

Berichten zu entnehmen ist, verfügt unser Verein über ein **Team von hochmotivierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen**, die dafür besorgt sind, eine qualitativ hochstehende Dienstleistung im Zürcher Oberland anzubieten.

Etwas schmal besetzt – allerdings nur zahlenmässig und nicht in qualitativer Hinsicht – ist unser **Vorstand mit drei Mitgliedern**, was dem statutarischen Minimum entspricht. Selbstverständlich sind wir für Hinweise auf mögliche Verstärkung sehr dankbar! Dabei geht es natürlich nicht um eine zahlenmässige Erweiterung, sondern auch um eine Verstärkung mit guten Ideen und wertvollen Inputs auf allen Ebenen.

Wertvoll für unseren Verein sind, wie nicht genug betont werden kann, die wiederkehrenden **Beiträge für die Qualitätsentwicklung inklusive Berufsbildungs- und Berufserfahrungszuschlägen** für Betreuungspersonen in Tagesfamilien, die wir von immer mehr Gemeinden empfangen dürfen. Wichtig ist dabei nicht nur der finanzielle Zustupf an sich: Bei den Gesprächen mit den Behörden von Gemeinden, die ab dem 1. Januar 2025 neu dazugestossen sind, durften wir nebst der finanziellen Zusage auch viel Wertschätzung und konstruktiven Austausch erfahren.

Eine gute Gelegenheit, persönliche Kontakte zu pflegen, bietet immer auch unsere **Mitgliederversammlung**, die am 16. April 2025 stattfinden wird. Denn wir sind nicht einfach ein anonymes Unternehmen, sondern wir sind ein Verein mit Mitgliedern. 306 Mitglieder zählte der TFZO Ende des Berichtsjahrs. Und diese Mitglieder zahlen nicht einfach einen Mitgliederbeitrag, sondern es sind gleichzeitig auch die Hauptakteure des Geschehens: Elternteile, die eine Betreuung für ihre Kinder in Anspruch nehmen, Betreuungspersonen und Vorstandsmitglieder.



Geschäftsstelle

von Isabelle Vianden



Im Jahr 2024 haben wir kreative Wege beschritten, um unsere Arbeit effektiver, zeitgemäßer und persönlicher zu gestalten, und gleichzeitig unsere Präsenz in der Gemeinschaft und die Kommunikation mit unseren Mitgliedern gestärkt.

Neuer Verhaltenskodex für Tagesfamilien

Basierend auf den Empfehlungen von kibesuisse und dem Leitfaden zur Erarbeitung eines zeitgemässen Verhaltenskodex haben wir unser bestehendes Dokument überarbeitet. Der neue Verhaltenskodex zur Prävention von physischen, psychischen und sexuellen Grenzverletzungen legt klare Richtlinien für das Verhalten innerhalb unserer Organisation und im Umgang mit Tageskindern fest. Damit fördern wir eine positive und respektvolle Arbeitsatmosphäre, die unseren Werten entspricht.

Verstärkte Präsenz in den Gemeinden

Wir haben unseren Austausch mit den Gemeinden weiter ausgebaut und uns intensiv an Frühförderungsanlässen, Fachveranstaltungen und Netzwerktreffen beteiligt. Diese verstärkte Vernetzung ermöglicht es uns, Synergien zu nutzen, gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und unsere Arbeit in den Gemeinden sichtbarer zu machen.

Neue interne Veranstaltungen

Durch verschiedene Veranstaltungen wie z.B. dem "Weihnachtskafi" möchten wir den Austausch mit unseren Tagesfamilien verstärkt pflegen. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot einen wunderbaren Rahmen für persönliche Gespräche und einen unbeschwernten Austausch. Der positive Rücklauf zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind – nicht nur, um einen ansprechenden Rahmen für den Aus-

tausch zu bieten, sondern auch, um den Zusammenhalt in der Organisation und darüber hinaus zu stärken.

Qualitätsentwicklung in Tagesfamilien

Zu den bestehenden Gemeinden, welche unseren **Antrag auf wiederkehrende Beiträge für die Qualitätsentwicklung inklusive Berufsbildungs- und Berufserfahrungszuschlägen** für Betreuungspersonen in Tagesfamilien bereits ab 1. Januar 2024 angenommen hatten, kamen weitere drei Gemeinden hinzu. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Gemeinden Wald, Wangen-Brüttisellen und Wildberg für ihre wertvolle Unterstützung ab dem 1. Januar 2025. Der Gemeinde Wila danken wir herzlich für Ihre Bereitschaft, die Bildungskosten für Betreuungspersonen wiederkehrend zu unterstützen. Unser Ziel ist es, in Zukunft eine regionale Lösung für die Qualitätsentwicklung in Tagesfamilien bieten zu können.

Am Projekt **QualiTaf** (Qualitätsentwicklung in Tagesfamilien) haben 2024 zwei Betreuungspersonen teilgenommen. Die Ergebnisse zeigen erneut, welche grosse Wirkung eine externe Standortbestimmung in der Tagesfamilie erzielen kann. Die Betreuungspersonen führten auch Hospitationen durch und konnten die gewonnenen Erkenntnisse direkt in den eigenen Betreuungsalltag einfließen lassen.

Die Regionalversammlung des Nationalen Verbandes Kinderbetreuung Schweiz **kibesuisse** fand am 7. Mai 2024 in Zürich statt. Mit einem Delegiertensitz für die Region Zürich vertreten wir die Betreuungsform Tagesfamilie.

Vorbereitung Jubiläum 2025

Die Vorbereitungen für unser Jubiläum am 13. September 2025 haben uns bereits gut beschäftigt. Wir freuen uns sehr darauf, diesen besonderen Tag zusammen mit Eltern, Tageskindern, Betreuungspersonen und Gemeinden sowie unseren grosszügigen Sponsoren in einem bunten Rahmen zu feiern.

Jahresrückblick Koordinationsstelle

von Stefanie Wäckerlin

Das Bedürfnis nach flexiblen Betreuungszeiten ist weiterhin sehr präsent. Eltern wünschen sich Betreuungsmodelle, die sich an ihre wechselnden Arbeitszeiten anpassen lassen. Dies stellt Tagesfamilien vor die Herausforderung, einerseits den Wunsch nach Flexibilität zu erfüllen und andererseits ihre eigenen familiären Strukturen und Verpflichtungen zu berücksichtigen.

Um eine Balance zu finden, legen viele Tagesfamilien feste Betreuungszeiten fest, die sowohl den Bedürfnissen der Tageskinder als auch ihrer eigenen Familie gerecht werden.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, gemeinsam Lösungen zu finden, die für alle Seiten tragbar sind.

Für ein Vorschulkind bedeutet dies ein Mindestbetreuungspensum von acht Stunden pro Woche. Dies ist nicht nur aus organisatorischen Gründen erforderlich, sondern dient vor allem dem Wohl des Kindes. Eine stabile und kontinuierliche Betreuung ermöglicht es der Betreuungsperson, gezielt auf die Bedürfnisse des Kindes einzugehen, eine unterstützende Umgebung zu schaffen und die Entwicklung von emotionalen sowie sozialen Kompetenzen zu fördern.

Besonders herausfordernd ist es für mich, wenn die Nachfrage nach Betreuungsplätzen unsere Kapazitäten übersteigt. Falls es nicht möglich ist, die Betreuung innerhalb der eigenen Gemeinde zu organisieren, prüfen wir zusammen mit den Eltern alternative Optionen in umliegenden Gemeinden.

Zahlenmässig beschäftigten wir total 79 Tagesfamilien. Insgesamt 17 Betreuungspersonen konnten wir im Jahr 2024 neu rekrutieren. 31 Betreuungspersonen lösten das Arbeitsverhältnis mit uns auf und orientierten sich beruflich anderweitig.

Insgesamt wurden 362 Tageskinder durch unsere Tagesfamilien betreut, was ein Total von 111'616.50 Betreuungsstunden ergab. Wir durften 119 Tageskinder mit ihren Eltern begrüßen und verabschiedeten 130 Kinder und ihre Familien im Laufe des Jahres.

Jahresrückblick Begleitung

von Irina Guerreiro

Ich blicke voller Freude auf ein weiteres ereignisreiches Jahr als Fachmitarbeiterin Begleitung für die Bezirke Hinwil und Pfäffikon zurück. Nun, da ich unsere Betreuungspersonen noch besser kennenlernen durfte, schätze ich den engen Austausch mit ihnen ganz besonders. Der Teamgeist, der sich entwickelt hat, ist für mich deutlich spürbar. Gemeinsam ziehen wir an einem Strang und das Wohl der Kinder steht dabei stets an erster Stelle.

Bei meinen Besuchen in der Tagesfamilie und den Kennenlernerminen zwischen Tagesfamilie und Eltern erhalte ich spannende Einblicke in den Alltag der Betreuungspersonen, was mich jedes Mal aufs Neue begeistert. Besonders

schön ist es, wenn mich die Kinder, die mich bereits kennen, freudig begrüßen und ich sehe, mit wie viel Talent, Organisation und Herz unsere Betreuungspersonen ihrer Arbeit nachgehen.

Bei den jährlichen Mitarbeiter/innengesprächen mit den Tagesfamilien formulieren wir gemeinsam Ziele. Diese Gespräche verdeutlichen mir immer wieder, wie wertvoll der regelmäßige Austausch ist.

Neue Betreuungspersonen finden

Es ist eine wichtige, aber gleichzeitig herausfordernde Aufgabe, für alle Anmeldungen einen passenden Betreuungsplatz zu finden.

Wir schätzen es sehr, wenn unsere aktuellen Betreuungspersonen von ihrer Arbeit und ihrer Begeisterung erzählen – denn persönliche Empfehlungen sind oft der beste Weg, neue, motivierte Tagesfamilien für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu gewinnen.



Jahresrückblick Bildung

von Jasmin Eschmann

Im vergangenen Jahr haben wir vier Weiterbildungen für unsere Betreuungspersonen angeboten. Die Themen "ADHS/ADS", "Glück und Freude sind lernbar", "Aufwachsen in einer digitalen Welt" und "Warum wir als Tages-Eltern den Bindungshunger von Kindern stillen sollten", haben nicht nur die fachlichen Kompetenzen erweitert, sondern auch wichtige Impulse für die tägliche Arbeit gegeben und die Möglichkeit, sich untereinander praktisch auszutauschen.

Nebst der einmaligen Grundbildung und dem Nothelferkurs, der alle fünf Jahre aufgefrischt werden muss, gehört eine jährliche Weiterbildung zu den obligatorischen Bildungsmaßnahmen. Uns liegt es besonders am Herzen, die individuellen Bildungsbedürfnisse und Interessen unserer Betreuungspersonen zu erkennen und passgenaue Kurse anzubieten, die sie in ihrer fachlichen Entwicklung nachhaltig fördern.

Sechs Betreuungspersonen haben erfolgreich die Grundbildung für Tagesfamilien bei kibesuisse abgeschlossen und acht Personen haben an dem Nothelferkurs teilgenommen. Die neuen Betreuungspersonen sind nun bestens vorbereitet, um den hohen Anforderungen in der Betreuungsarbeit gerecht zu werden.



In unseren Tagesfamilien werden nicht nur Bilder gemalt, sondern auch Träume! Jedes Kunstwerk ist ein Fenster in die Fantasie und Kreativität unserer Kinder.

Jahresrückblick Marketing

von Isabelle Vianden

Jedes Jahr führen wir alternierend bei den Eltern und Betreuungspersonen eine elektronische **Umfrage** durch. Im Juni 2024 wurden die Betreuungspersonen zu folgenden Themen befragt:

- Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle
- Die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Bedürfnisse und Erfahrungen Weiterbildung

Wir erhielten 42 Rückmeldungen von 86 Betreuungspersonen.

Die Rückmeldungen waren sehr positiv und wir durften aufgrund der Ergebnisse vereinzelt Maßnahmen ergreifen, um die Arbeitsbedingungen und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden weiter zu verbessern. Vielen Dank für Ihre Meinung!

Des Weiteren durften wir unsere Präsenz bei **Elterninformationsveranstaltungen** vor dem Schulstart sowie **Netzwerktreffen zur Frühen Kindheit** in den Gemeinden ausbauen.

Seit April 2024 ist unsere Trägerschaft auf den **sozialen Plattformen** von Facebook, Instagram und LinkedIn präsent. Dies ermöglicht uns, besser mit unserer Zielgruppe zu interagieren und unsere Botschaften zeitgemäß und weitreichend zu kommunizieren.

Vor allem ist uns wichtig, dass Eltern eine informierte Entscheidung bezüglich der Betreuungsform ihres Kindes treffen können.

Jahresrückblick Stelle Finanzen/Personal

von Sabine Leemann

Ein sehr interessantes, arbeitsintensives Arbeitsjahr geht zu Ende. Meine Aufgaben sind sehr vielfältig. Ich habe einen fixen Zeitplan für die Nachführung der Buchhaltung, den Lohnabrechnungen und auch für den Rechnungsversand an die Eltern, Behörden und Subventionsträgern.

Neben diesen Arbeiten werden Anmeldungen für den **Mutterschaftsurlaub, Krankentaggeld, Unfalltaggeld und Familienzulagen** erstellt. Ebenfalls beobachte ich die Lohnsummen jeder einzelnen Angestellten, damit ich bei Bedarf die **BVG** die An- oder Abmeldung vornehmen kann. Auch die **NBU-Pflicht** wird beobachtet, da Mitarbeiterinnen nur pflichtig sind, wenn sie über 8 Stunden pro Woche bei uns angestellt sind. Natürlich werden diese Angestellten informiert, sollten sie nicht mehr pflichtig sein, damit sie sich bei der persönlichen Krankenversicherung für die Unfallversicherung anmelden können.

Bei den vielen verschiedenen Aufgaben finde es immer wieder spannend, wenn man mit einer To-Do-Liste am Morgen beginnt, und am Abend merkt man, dass der Tag wegen unerwarteten Dingen völlig anders verlaufen ist. Ich liebe meine abwechslungsreiche Arbeit und bin dankbar, dass wir so ein tolles Team sind.

Es freut mich ausserordentlich, dass ich für die Betreuungspersonen aus sechs Gemeinden den **Lohn für die Qualitätsentwicklung** einrichten durfte. D.h. diese Betreuungspersonen erhalten je nach Anstellungszeit und Berufsbildung eine Lohnentwicklung, welche die Wohngemeinden anteilmässig übernehmen.

In diesem Jahr musste ich für vier Betreuungspersonen **Kranken- oder Unfalltaggeld** beantragen. Wir sind dankbar, dass alle wieder gesund sind.

Bei zwei Betreuungspersonen gab es **Familienzuwachs**. Wir freuen uns für die Familien und finden es super, dass eine Betreuungsperson nach dem Mutterschaftsurlaub weiter bei uns arbeitet.

Dreizehn Jubiläen von Betreuungspersonen durften wir mit einem Dienstaltersgeschenk honorieren. Vielen Dank für die langjährige Treue!



Jahresrückblick Eltern Tageskinder

von Familie mit 3 Kindern, Gossau ZH

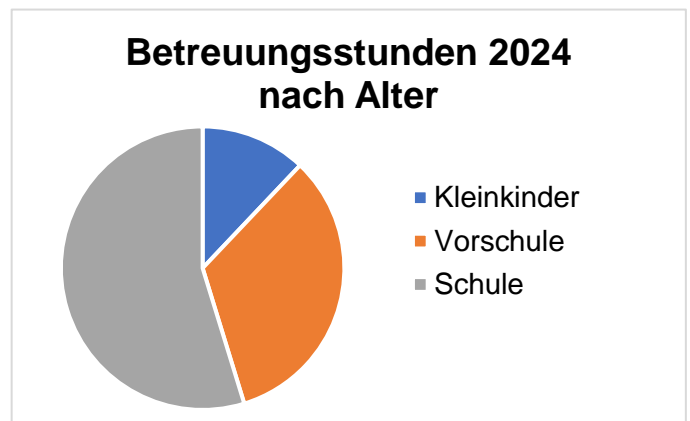
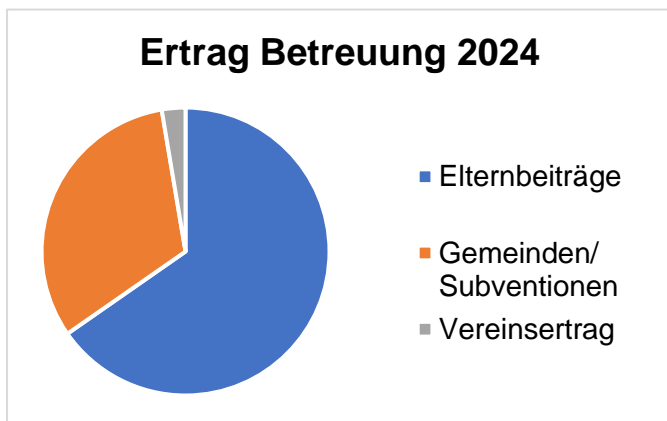
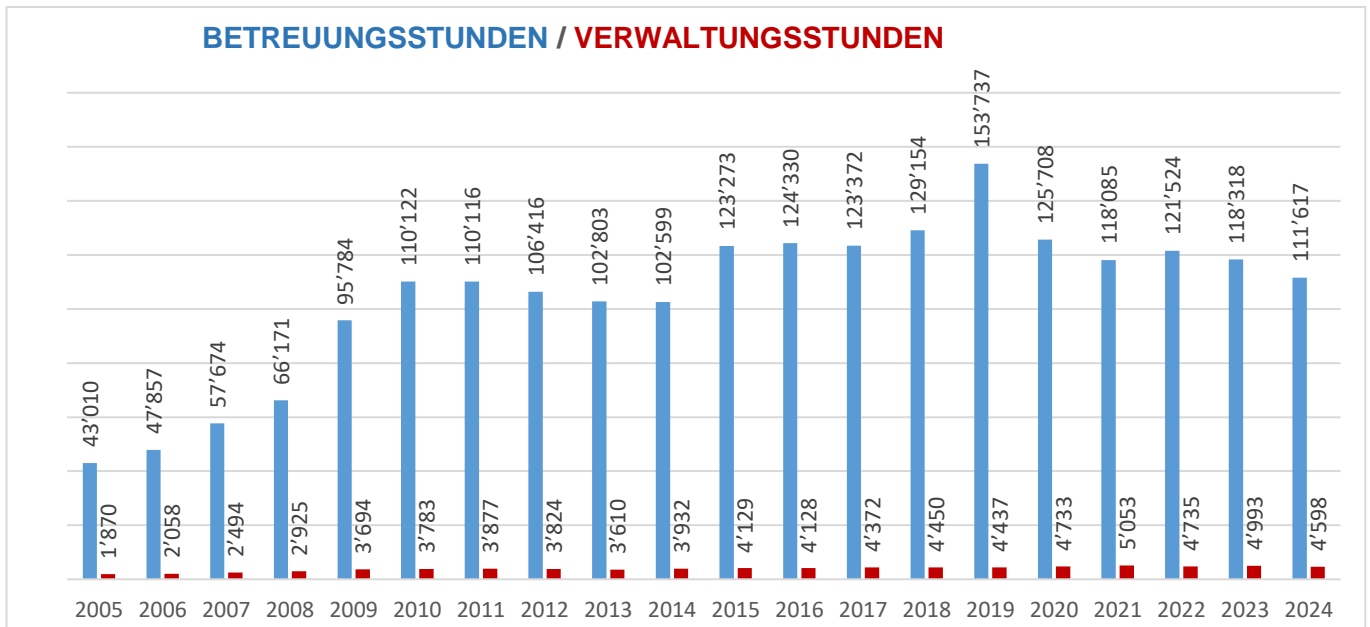
Wir haben uns bewusst für eine Tagesfamilie entschieden, weil wir uns für unsere Tochter eine warme und liebevolle Betreuung in einer familiären Umgebung gewünscht haben – eine Umgebung, die sich wie eine natürliche Erweiterung unseres eigenen Zuhauses anfühlt. Besonders wichtig war uns, eine vertrauensvolle Beziehung zu einer Betreuungsperson aufzubauen, die selbst Mutter ist und mit viel Herz persönliche Fürsorge leistet.

Es ist wunderbar zu sehen, wie unsere Tochter in dieser geborgenen Atmosphäre sozial und emotional aufblüht. In der kleinen Gruppe fühlt sie sich wertgeschätzt und kann sich frei entfalten. Ein großer Pluspunkt ist auch die enge und vertrauensvolle Beziehung, die wir zur Tagesmutter aufgebaut haben. Sie schafft nicht nur für unsere Tochter, sondern auch mit uns als Eltern eine stabile und herzliche Verbindung – etwas, das wir sehr schätzen.

Der TFZO in Zahlen

	2024	2023
Aktivmitglieder *	306	327
Passivmitglieder	0	0

* ein Mitglied ist ein Elternteil, eine Betreuungsperson oder ein Vorstandsmitglied



Budget 2025 / Jahresrechnung 2024

	ER 31.12.2024	Budget 2024	Budget 2025
	111'616.5	118'000	112'000
	B.-Std.	B.-Std.	B.-Std.
Betreuung Aufwand	-1'222'755.55	-1'084'045	-1'036'038
Bildung Aufwand	-7'406.25	-22'379	-13'540
Betreuung Erfolg	1'462'904.45	1'355'075	1'287'175
Bildung Erfolg	0.00	0	0
Ergebnis Betreuung	232'742.65	248'651	237'597
Verein Aufwand	0.00	0	0
Verein Erfolg	36'338.50	30'275	27'325
Ergebnis Verein	36'338.50	30'275	27'325
Geschäftsstelle Aufwand	-273'369.73	-275'560	-258'115
Geschäftsstelle Erfolg	4'020.85	1'925	825
Ergebnis Geschäftsstelle	-269'348.88	-273'635	-257'290
Vorstand Aufwand	-2'730.00	-5'000	-4'000
Vorstand Erfolg	0.00	0	0
Ergebnis Vorstand	-2'730.00	-5'000	-4'000
Ausserordentlicher Aufwand	-152.75		0
Ausserordentlicher Erfolg	6'349.70		0
Ergebnis Ausserordentlich	6'196.95		0
Jahresergebnis	3'199.22	291.00	3'632.00

Die detaillierten Zahlen der Jahresrechnung 2024 entnehmen Sie bitte dem Bericht der Revisoren und Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 der Beauftragten der Prüfstelle AEGERTER+BRÄNDLE AG, Herren Martin Brönimann und Urs Aegerter.

Jubiläen unserer Mitarbeitenden

5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
Elsbeth E. aus Wald Siri Masha F. aus Oetwil am See Sandra L. aus Wald Seena P. aus Rüti Natascha S. aus Pfäffikon Cornelia S. aus Bubikon Désirée W. aus Pfäffikon	Edith M. aus Schwerzenbach Thérèse S. aus Fehraltorf Anja S. aus Dürnten Rosetta S. aus Fehraltorf Johanna W. aus Hinwil	Carmen A. aus Wald

Wir möchten unseren langjährigen Mitarbeitenden von Herzen für ihre Treue und ihr grosses Engagement danken!

Ausblick 2025

Am 13. September 2025 feiert unsere Träger-schaft ihr 20-jähriges Bestehen. Hierfür stellt uns die Gemeinde Gossau die Altrüti zur Verfügung, und wir freuen uns darauf, mit unseren Tagesfamilien, den Eltern und Kindern, als auch Vertretern von Fachstellen, Behörden und Gemeinden den Anlass gebührend zu feiern. Dank vieler Sponsoren und Sponsorinnen wird es ein Fest mit feiner Verpflegung und ganz besonderen Überraschungen.

Mit den Leistungsträgern und Gemeinden sind weiterführende Gespräche bezüglich der Qualitätsentwicklung in Tagesfamilien geplant.

Wir werden unser Engagement und unsere Expertise weiterhin einbringen, um die Bedürfnisse der Familien zu erfüllen und die Zusammenarbeit auf den verschiedenen Ebenen weiter zu stärken.



Adressen und Zuständigkeiten

Geschäftsstelle

Korrespondenz- und Domiziladresse: Spitalstrasse 29
8630 Rüti
info@tfzo.ch / 076 348 86 20
Website: www.tfzo.ch

Geschäftsleitung – Elterntarife, Organisationsführung, Behörden-/Fachstellenkontakt

Isabelle Vianden

Telefon 079 816 89 33
E-Mail geschaeftsleitung@tfzo.ch
Telefonzeiten Dienstag / Mittwoch / Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Fachmitarbeiterin Koordination – Anfragen/Vermittlung Tageskinder/Betreuungspersonen

Stefanie Wäckerlin

Telefon 078 740 69 10
E-Mail koordination@tfzo.ch
Telefonzeiten Dienstag / Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr / Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Fachmitarbeiterin Begleitung – Betreuungsverhältnisse Bezirke Pfäffikon und Hinwil

Irina Guerreiro

Telefon 078 740 66 10
E-Mail iguerreiro@tfzo.ch
Telefonzeiten Dienstag / Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Fachmitarbeiterin Begleitung / Bildung – Betreuungsverhältnisse Bezirk Uster und Meilen

Jasmin Eschmann

Telefon 078 410 58 26
E-Mail jeschmann@tfzo.ch
Telefonzeiten Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr / Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Fachmitarbeiterin Finanzen/Personal – Personaladministration und Löhne, Debitoren, Kündigungen

Sabine Leemann

Telefon 079 415 69 21
E-Mail sleemann@tfzo.ch
Telefonzeiten Montag / Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Vorstand

Thomas Illi – Präsident	Monika Allenspach – Bildung	Maria Boller-Schmidt – Aktuariat
E-Mail tilli@tfzo.ch	E-Mail mallenspach@tfzo.ch	E-Mail mboller@tfzo.ch